INKA MEYER PRÄSENTIERT "ZURÜCK IN DIE ZUGLUFT" IM KULTURKAFFEE RAUTENKRANZ

Veröffentlicht am 30.01.2022 um 15:16 von Redaktion AltkreisBlitz

Inka Meyer ist am 25. Februar 2022 zum Gast im Kulturkaffee Rautenkranz.

Am Freitag, 25. Februar 2021, 20 Uhr, ist Inka Meyer mit ihren Programm "Zurück in die Zugluft" im KulturKaffee Rautenkranz, Hauptstraße 68 in Isernhagen F.B., zu Gast. Es ist ihr erster Auftritt im KulturKaffee.Zum Inhalt: Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Was ist passiert? Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. 60 Prozent aller Menschen reden mit ihrem PC, wobei 90 Prozent persönliche Beleidigungen sind und 20 Prozent in Handgreiflichkeiten enden. Was haben Bill Gates und Karl Marx gemeinsam? Beide sind Erfinder von Systemen, die gut gedacht waren, aber die Menschen in tiefste Verzweiflung gestürzt haben. Und mein Arzt meint auch noch, ich solle mich mehr bewegen. Wieso? Ich laufe dreimal täglich Amok!Was uns bleibt, ist die Flucht. Nur Wohin? Zurück in die Natur? Ich schaffe es ja nicht mal in den eigenen Garten. Neulich habe ich dort einen Riesenkompost entdeckt, sogar auf Stelzen. Dann habe ich gemerkt: "Verdammt! Das ist das Gartentrampolin."

Deshalb sagen viele Menschen in Deutschland: "Was wir brauchen ist ein Führer!" Auf Neudeutsch: "Coach". Zur Selbstfindung. Nur was, wenn mir nicht gefällt, was ich da finde? Mein Chef hat meinen Achtsamkeits-Coach sogar bezahlt. Toll, denn dank meiner Firma weiß ich endlich, dass ich den falschen Job habe. Doch enden meine Bewerbungsgespräche stets mit: "Veni, vidi, violini." Übersetzt: "Ich kam, ich sah, ich vergeigte." Mal ehrlich: Zu unserem Glück brauchen wir keinen Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer. Sie ist "die letzte Inka" des deutschen Kabaretts. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne. Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reise-begleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: "Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da."

"Das wichtigste Erfolgsrezept ihres Programms ist sicherlich die Technik, mit der Meyer ihre Pointen setzt. Die ist nicht sonderlich kompliziert, aber gnadenlos effektiv. ( ) Meyers Humor könnte demokratischer nicht sein: Er nimmt beide Geschlechter gleichermaßen aufs Korn und erzeugt dadurch eine Dynamik im Publikum, die sich durch den Abend zieht", so die Süddeutsche Zeitung

Inka Meyer wuchs in Erlangen und in Mainz auf. Nach ihrem Abitur studierte sie von 1999 bis 2004 Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Mainz. 2005 absolvierte Meyer ihren Master an der University of the Arts London im Fach "Research Design" und studierte parallel an der Stage & Musical School Frankfurt Schauspiel. In dieser Zeit spielte sie auch am Kellertheater Frankfurt als Teil des teAtrum VII-Ensembles. 2006 zog sie von Frankfurt am Main nach München, um in einer Werbeagentur als Artdirector zu arbeiten. Parallel studierte sie an der Internationalen Schule für Schauspiel und Acting München (ISSA). 2007 machte sie sich als Artdirector selbständig. Anfang 2009 schloss Meyer das Schauspielstudium mit

der Bühnenreifeprüfung ab. Seit 2009 arbeitet sie parallel zur Tätigkeit als Designerin sowohl als Schauspielerin und seit 2014 auch als Kabarettistin und Autorin. 2014 eröffnete Inka Meyer mit "KILL ME, KATE!" die Heidelberger Theatertage im Karlstorbahnhof. Im Oktober 2017 hatte ihr zweites Kabarettprogramm "Der Teufel trägt Parka" Premiere im Schlachthof München.Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20 Euro. Der Einlass beginnt um 19 Uhr mit der Möglichkeit, sich kulinarisch auf den Abend einzustimmen.

Voranmeldungen und Reservierungen werden unter den Rufnummern 05139/9789050 und 0172/4341092 und per Mail an info@rautenkranz-kultur.de entgegen genommen.